MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 346 http://www.oberbergkirchen.de **September 2010**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Keskin Milko, Wotting 8, Lohkirchen;
Elisabeth Putz, Ascholzing 2, Lohkirchen;
Lucas Heindl, Brodfurth 26, Lohkirchen;
Leon Holzner, Grün 5, Lohkirchen;
Leni Weichhard, Ortsstraße 3 a, Lohkirchen;
Valentin Schiller, Genzing 2, Oberbergkirchen;
Stefan Neuhofer, Oberrott 2, Lohkirchen;
Theresa Eder, Habersam 6, Lohkirchen;

Eheschließungen

Maria Gerg und Peter Asenbeck, Herrnteisenbach 65, Zangberg;
Andrea Hiermansperger und Mathias Schmidt, Fichtenstraße 18, Schönberg;
Corbinia Dambacher und Manfred Gerold, Schlüsselweg 8, Zangberg;
Manuela Habermeier und Andreas Bartl, Pfäffinger Str. 19, Oberbergkirchen;
Maria Högn und Benjamin Göbel, Inzlham 1, Schönberg;

Sterbefälle

Ludwig Holzner, Moosen 31, Zangberg;
Johann Greithanner, Weihprechting 2, Oberbergkirchen;
Eduard Maier, Gerling 1, Oberbergkirchen;

Nach der Ferien- und Urlaubszeit wünschen wir allen wieder einen guten Start in den Schul- und Berufsalltag, vor allem den ABC-Schützen und den Berufsanfängern!

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

In den letzten zwei Septemberwochen werden die Wasserzähler in **Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg** von den Gemeindearbeitern abgelesen.
Sollten Sie nicht anzutreffen sein, dann lesen Sie den Wasserzähler bitte selbst ab und hinterlassen dem Ableser eine Nachricht mit dem Zählerstand.
Sie können den Zählerstand auch direkt bei der VG Oberbergkirchen unter Telefon 08637/9884-16 oder -15 sowie unter der Fax-Nr. 08637/9884-2515 oder -2516 melden.

Info Dorfhelferinnen bzw. Betriebshelfer:

Bei **Notfällen in Familien** in Ihrem Gebiet haben Sie folgende Ansprechpartner:

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Frau Resi Reichl, Schafdorn 1, 84419 Schwindegg,
Tel. 08086/8474

Einsatzleitung Betriebshelfer:
Maschinenring Altötting/Mühldorf e. V.
Werkstraße 15, 84513 Töging a. Inn
Tel. 08631/36230

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

RENTENSPRECHTAGE 2010 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 27. September – 25. Oktober – 22. November –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 20. September – 18. Oktober – 15. November –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2010

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet in der Woche vom **20. bis 24. September** statt. Wenn Sie Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 3. September, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ehrensache e. V.,
die Freiwilligenagentur
im Landkreis Mühldorf,
sucht ehrenamtliche
„Hausaufgabenhilfen“
für die VG Oberbergkirchen!

Auch im Schuljahr 2010/2011 werden Schulkinder im Kindergarten Oberbergkirchen sowohl mittags als auch nachmittags betreut. Zu diesem Zweck suchen wir ehrenamtliche Helfer, die gerne an einem Nachmittag während der Woche die anwesenden Schulkinder als „Hausaufgabenhilfe“ unterstützen möchten. Angesprochen sind alle Interessenten aus den Gemeinden der VG Oberbergkirchen.

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird von Montag bis Freitag angeboten, jeweils von Unterrichtsende bis je nach Bedarf 13.15 Uhr, 14 Uhr bzw. 15 Uhr. Eine Nachmittagsbetreuung ist auch bis 16.30 Uhr möglich.

Eingearbeitet und angeleitet wird die Gruppe der „Hausaufgabenhilfen“ durch die für unsere Schule zuständige Schulpsychologin, Frau Sabine Kluge. Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wird in einer kostenfreien Abendveranstaltung gezeigt, was man als „Hausaufgabenhilfe“ macht und wie man die Kinder am besten unterstützen kann. Weitere unterstützende Maßnahmen werden in diesem Rahmen gemeinsam besprochen. Insgesamt suchen wir 4 bis 5 „Hausaufgabenhilfen“, damit im Optimalfall an jedem Nachmittag der Woche eine ehrenamtliche Helferin bzw. ein ehrenamtlicher Helfer da ist, um den Kindern bei ihren Hausaufgaben zu helfen.

Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich als „Hausaufgabenhilfe“ in Oberbergkirchen einzusetzen, melden Sie sich bitte entweder bei Ihrer zuständigen Gemeindeverwaltung:

VG Oberbergkirchen
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/98840, vgem@oberbergkirchen.de

oder bei:

Ehrensache e. V.
Die Freiwilligenagentur im Landkreis Mühldorf a. Inn
Mühlenstr. 12, 84453 Mühldorf a. Inn
Tel.: 08631/1688572, info@ehrensache-mue.de

Wir freuen uns auf Sie und setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung!

AB OKTOBER GEHT’S WEITER MIT DEM KINDERKINO

Die Sommerpause von unserem Kinderkino läuft langsam dem Ende zu. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen startet in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring wieder ab dem 06. Oktober 2010 das Kinderkino für alle Mädchen und Jungen der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg. Die Filme werden sorgfältig vom Kreisjugendring ausgesucht. Dabei handelt es sich um lustige und interessante, aber auch spannende Kinderfilme. Die meisten Titel sind für Kinder ab dem 6. Lebensjahr, in Ausnahmen ab dem 8. Lebensjahr, geeignet. Das Kinderkino findet diesmal zweimal im Oktober und zweimal im November sowie einmal im Dezember statt.

Am **06. Oktober 2010** wird der Film **„Rettet Trigger“**, empfohlen und freigegeben ab 6 Jahren, in der Grundschule in Oberbergkirchen ausgestrahlt.

„Der Sohn von Rambow“ heißt der Movie, der am **27. Oktober 2010** im Kinderkino gezeigt wird. Der Film wird empfohlen ab 8 Jahren, ist freigegeben ab 6 Jahre und hat eine Länge von 95 Min.

Am **10. November 2010** wird der Film **"Wallace & Gromit – Auf der Jagd nach dem Riesenkaninchen"**, empfohlen ist er für Kinder ab 8 Jahren, freigegeben ab 6 Jahre, Dauer 85 Minuten, präsentiert.

Mit **„Dornröschen“** am **24. November 2010** öffnet das Kinderkino wieder seine Pforten (empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren, freigegeben o. A., Dauer 82 Minuten).

Am Mittwoch, den **08. Dezember 2010** ist der Film **"Madita"** (empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren, freigegeben o. A., Dauer 95 Minuten) zu sehen.

Bei jeder Filmvorführung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 1,-- € erhoben.
Mit dem Kinderkino möchten die Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg einen weiteren Beitrag, neben dem Ferienprogramm, zur Kinder- und Jugendarbeit der Kommunen leisten. Wir hoffen, dass wieder viele Mädchen und Jungen Spaß und Interesse am Kiki finden.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Oktober 2010“

ERÖFFNUNG BÜRGERBÜRO DES LANDRATSAMTES MÜHLDORF A. INN IN NEUMARKT-SANKT VEIT

Am 3. August 2010 wurde im Rathaus in Neumarkt-Sankt Veit ein Bürgerbüro eröffnet. Die Bürgerinnen und Bürger aus dem nördlichen Landkreis können so vor Ort Dienstleistungen der Stadt und des Landratsamtes gleichzeitig in Anspruch nehmen. Wie bereits in den Bürgerbüros in Haag und Waldkraiburg bietet auch das Büro in Neumarkt-Sankt Veit ein breites Angebot an Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger an.

Das Bürgerbüro ist seit dem 03.08.2010 unter der Telefonnummer 08639/9888-50 erreichbar. Die Öffnungszeiten der KFZ-Zulassung, Führerscheinstelle, Abfallwirtschaft, Soziales und der ÖPNV-Schülerbeförderung sind am Dienstag von 8-12 Uhr und von 13-16 Uhr und am Donnerstag von 8-12 Uhr und von 14-18 Uhr.

Das Bauamt ist am Mittwoch von 9-12 Uhr geöffnet, bitte vereinbaren Sie im Voraus einen Termin bei Herrn Mayer unter der Telefonnummer 08631/699 536. Die Energieberatung können Sie jeden 4. Mittwoch besuchen. Bitte vereinbaren Sie auch hier im Voraus einen Termin unter der Telefonnummer 08631/699 418.

FERIENPROGRAMM 2010

Indianertag auf dem Reithof RV Andree e.V.

Mit Begeisterung stürmten 32 Kinder aus der nahen und ferneren Umgebung bei strahlendem Sonnenschein am Montag, den 9.8.2010, für 3 Stunden von 14 bis 17 Uhr auf den Reithof Andree, um auf den Pferden reiten zu dürfen.

Außer Reiten auf großen und kleinen Pferden wurden von den " Indianern " je nach Können und Alter unter Anleitung der Erwachsenen Indianerschmuck gebastelt.

Auf dem Reitplatz fanden beim Reiten kleine Aufgaben statt. Es wurde ein kleiner Parcours aufgebaut. Die Indianer mussten zu Pferd einige größere und kleinere Mutproben und Abenteuer bestehen. Dabei erlebten sie zum Teil schwierige Überraschungen.

Anschließend stärkten sich die großen und kleinen Indianer bei einer Pause mit Eis, Limo und Kuchen auf der sonnigen Veranda des RV - Stüberls.

Den Abschluss machten die Kinder als Indianer geschminkt (fand am Anfang des Indianertages statt) wieder auf dem Reitplatz zu weiteren lustigen Spielen, die ohne Pferde ausgeführt wurden. Somit gab es kleine und große Sieger bei diesen Indianerspielen und alle Kinder gingen glücklich und zufrieden nach Hause!

Kräuterbuschenbinden für den Mariä Himmelfahrtstag

Lustig gings her bei der Suche nach passenden Wildblumen und Kräutern für einen schönen Kräuterbuschen. Bei sonnigem Wetter, aber mit Gummistiefeln ausgerüstet, machten sich die Kinder auf den Weg zwischen Unkraut und Brennnessel allerlei Interessantes und Heilsames zu finden.

Vorher lauschten die Teilnehmer des Ferienprogramms ganz gespannt auf Pfarrer Paul Janßens Erklärungen zum Hintergrund des Festes „Mariä Himmelfahrt“ und den Bräuchen rund um den Kräuterbuschen. Nach dem eifrigen Binden kamen zahlreiche hübsche und bunte Sträuße zum Vorschein, die die Kinder zur Segnung vorbereiteten.

Vor dem nach Hause gehen servierte der Obst- und Gartenbauverein noch eine kleine Brotzeit für die fleißigen Kinder und Helfer.
(Bericht u. Foto: Christine Hoferer)

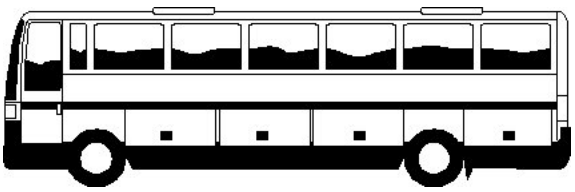
Schulverband
Grundschule VG Oberbergkirchen

SCHULBEGINN NACH DEN SOMMERFERIEN

Am Dienstag, den 14. September 2010 beginnt das neue Schuljahr.
Die ABC-Schützen aus Lohkirchen und Schönberg (Klasse 1c) werden um 8.00 Uhr im Schulhaus in Lohkirchen begrüßt.
Die Schulanfänger aus Oberbergkirchen und Zangberg (Klasse 1b) werden um 9.00 Uhr im Schulhaus in Zangberg willkommen geheißen.
Der erste Schultag endet für alle Schulanfänger um 11.00 Uhr.
Die Schüler der Klassen 3a (bisher 2b) + 4a finden sich um 7.55 Uhr in ihren Klassenzimmern in Oberbergkirchen ein,
die Schüler der Jahrgangsstufe 2b um 7.50 Uhr in den Räumen in Zangberg im Obergeschoss,
die Schüler der Jahrgangsstufe 2c um 7.55 Uhr im Schulhaus Lohkirchen,
die Schüler der Jahrgangsstufen 3d (bisher 2c) und 4d um 7.55 Uhr in den Klassenzimmern im Erdgeschoss in Schönberg.

Unterrichtsschluss-Zeiten für Dienstag: **Bus:**

U-Ende Oberbergkirchen 11.05 Uhr	11.10 Uhr ab Obk. nach Zangberg 11.50 Uhr alle anderen
U-Ende Zangberg 11.30 Uhr	11.20 Uhr nur die Kinder aus Kaps fahren mit nach Ampfing
U-Ende Lohkirchen 11.15 Uhr	11.20 Uhr
U-Ende Schönberg 11.35 Uhr	11.40 Uhr



Gemeinde
LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 05.08.2010

Bauanträge

Ein Antrag auf Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Schmiedleiten-Erweiterung für die Errichtung einer Gabionenwand auf der Flur-Nr. 31/3, Gemarkung Lohkirchen, Lukasöder Straße 3, wurde zur letzten Gemeinderatssitzung eingereicht. Der Gemeinderat lehnte den Antrag ab, da er durch die Errichtung der Steinmauer die Grundzüge der Planung berührt sieht und eine Verkehrsgefährdung an der Ausfahrt des westlichen Nachbargrundstückes als gegeben betrachtet.

Keine Einwände hingegen hatte die Gemeinde gegen die Behandlung eines Antrages im Genehmigungsfreistellungsverfahren für den Neubau eines Wohnhauses mit Garagen auf der Flur-Nr. 62/19, Gemarkung Lohkirchen.

Neubau eines Geh- und Radweges an der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth;
a) Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim

Die Vereinbarung sieht im Wesentlichen vor, dass Bauherr für die Maßnahme die beteiligten Gemeinden sind.

Die spätere Baulast und das Eigentum geht auf den Freistaat Bayern über. Die Gemeinden bleiben aber verkehrssicherungspflichtig und sie tragen auch die laufende Unterhaltung und den Winterdienst. Der Vereinbarung wurde vom Gremium zugestimmt.

Neubau eines Geh- und Radweges an der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth;
b) Änderungen in der Bauausführung

Zugestimmt hat der Gemeinderat, die geplante Bodenverbesserung im Bereich des Geh- und Radweges von Furth nach Brodfurth mittels Bindemitteleintrag anstelle von Geotextil auszuführen, da dadurch Kosten eingespart werden können. Einer Anfrage zur teilweisen Überdachung des Geh- und Radweges zur Bestückung mit Fotovoltaikmodulen wurde eine Absage erteilt.

Sanierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße Wimpasing-Kriegstätt

Durch die Benutzung der Straße Wimpasing-Kriegstätt als Umleitungsstrecke für den Neubau des Kreisverkehrs wurde diese erheblich beschädigt. Insbesondere die Bankette müssen saniert werden. Auch Risse im Asphalt sind aufgetreten. Die Sanierungskosten sind zuwendungsfähig beim Neubau des Kreisverkehrs in Brodfurth und werden mit 80 % gefördert. Der Gemeinderat hat beschlossen, zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Wimpasing-Kriegstätt folgende Arbeiten ausführen zu lassen:

Bankett fräsen, Bankett mittels Fertiger wiederherstellen, Asphalt fräsen und neu asphaltieren im Bereich von Schadstellen, insbesondere im Bereich der Einmündung in die ST 2091 und der Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße Buch.

Der Auftrag für das Bankettfräsen wurde erteilt an die Firma J. Schmeilzl aus Kröning auf der Grundlage des Angebotes vom 12.07.2010. Mit der Abfuhr des Fräsmaterials wurde die Firma Wimmer aus Wurmsham beauftragt. Die Abrechnung erfolgt auf Regiebasis. Für das Bankettwiederherstellen und für die Asphaltierungsarbeiten sollen Angebote eingeholt werden. Der Auftrag ist an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten soll auch der Bereich der Gemeindeverbindungsstraße nach Buch, beginnend an der Einmündung der Gemeindeverbindungsstraße bis zum Durchlass des Bucher Grabens neu asphaltiert werden. Ebenso neu asphaltiert werden soll die Schadstelle der Gemeindeverbindungsstraße Oberrott-Lohkirchen im Bereich des Durchlasses über den Flutgraben der Rott.

Kindergarten Lohkirchen;
Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen

Bürgermeister Sedlmeier führte hierzu aus, dass 1 Meldung für eine Tagesmutterbetreuung eingegangen ist. Drei Meldungen sind für eine Nachmittagsbetreuung eingegangen für das Kindergartenjahr 2010/2011. Drei Eltern haben Interesse für eine Nachmittagsbetreuung in den Folgejahren angekündigt. Bei diesen Kinderzahlen aber ist die Einrichtung einer Nachmittagsgruppe nicht möglich.

Gemeinderatsmitglied Dillkofer erläuterte einen Vorschlag einer Kindergartenmutter, der vorsieht, dass die Wand von der Teeküche zum Büro und zum Windfang entfernt wird. Ein neuer Windfang könnte vor dem Eingang geschaffen werden.

Bürgermeister Sedlmeier nannte nochmals die Kinderzahlen der nächsten Jahre. Er führte auch aus, dass nach wie vor Druck ausgeübt wird, Schulhäuser zu schließen.

Gemeinderatsmitglied Grötzinger meinte, dass Preise angefragt werden sollen für einen festen Anbau an der Ostseite ohne Keller. Bürgermeister Sedlmeier ist aber der Auffassung, dass diese Variante dann wohl nicht bezuschusst wird, da ein gewisses Raumprogramm eingehalten werden muss. Eine Minimallösung hält die Kindergartenleiterin, Frau Schmid nicht für sinnvoll, da bereits eine Förderung für 6 bis 8 Kinder zu erwarten ist. Diese Möglichkeit sollte dann genutzt werden. Im nächsten Jahr, so Frau Schmid, verlassen nur 4 Kinder den Kindergarten.

Gemeinderatsmitglied Reichl meinte, dass ein Anbau durchaus ins Auge gefasst werden soll. Einen Anbau an der Ostseite schließt er nicht aus, auch wenn dafür Grunderwerb nötig ist. Gemeinderatsmitglied Meier meinte, dass eine Planung beauftragt und die Kosten ermittelt werden sollten.

So einigte sich der Gemeinderat schließlich darauf, für die Errichtung eines Anbaues an den Kindergarten Lohkirchen eine (Vor-)Planung einschließlich Kostenschätzung erstellen zu lassen.

Neufassung der Dienstanweisung über eine Leistungsorientierte Bezahlung in der Gemeinde Lohkirchen

Die Höhe des auszuschüttenden Entgeltes steigt von bisher 1 % auf künftig 2 % der Bruttobezüge der Mitarbeiter des Vorjahres. Seit 2007 wird das System bereits angewandt. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sollten Veränderungen vorgenommen werden.

Der Vorschlag der Verwaltung sah vor, dass künftig Teilbudgets gebildet werden für Kindergarten und Sonstige Beschäftigte (Bauhof, Raumpflegerinnen). In der Höhe der Leistungszulage soll künftig differenziert werden nach erreichter Punktzahl in der Systematischen Leistungsbeurteilung.

Der Gemeinderat zeigte sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden und beschloss eine entsprechende Neufassung der Dienstanweisung über eine Leistungsorientierte Bezahlung in der Gemeinde Lohkirchen.

BABY-BOOM IN LOHKIRCHEN

Wie in der Presse bereits bekanntgegeben, erfreut sich die Gemeinde Lohkirchen derzeit an einem „Baby-Boom“. 8 Babys erblickten innerhalb von 4 Wochen das Licht der Welt. Wir wünschen allen Eltern und Kindern eine sorgenfreie Zukunft.

80. GEBURTSTAG VON GEORG AIMER

Seinen 80. Geburtstag feierte Georg Aimer aus Lukasöd. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Erster Bürgermeister Konrad Sedlmeier zusammen mit einem Präsent.

ANTON JANSEN FEIERTE 90. GEBURTSTAG

Bereits auf 90 Lebensjahre konnte Anton Jansen aus Kriegstätt zurückblicken. Der hochbetagte Jubilar nahm erfreut die Glückwünsche von Ersten Bürgermeister Konrad Sedlmeier, der für die Gemeinde ein Geschenk überreichte, entgegen.

SIEGEREHRUNG DER KNAXIADE

Nun ist es ruhig im Kindergarten, es sind Ferien.

Kurz vorher waren noch viele Aktivitäten, darunter auch einige, zu denen die gesamten Familien eingeladen und gekommen waren.

Großen Anklang fand auch heuer wieder das „Zelten“. Eines der beeindruckendsten Abenteuer der Kindergartenzeit. Leider regnete es nahezu durchgehend, doch den Spaß und die gute Laune ließ sich davon keiner verderben. Einige gingen zum Schlafen nach Hause, der Bewegungsraum wurde zum großen Schlafraum umfunktioniert und es gab auch einige „Camper“ die bei strömendem Regen in ihren Zelten übernachteten.

Der das „Zelten“ begleitende Grillabend, wurde auch gleich zum Anlass genommen um die Siegerehrung der KNAXIADE, ein von der Sparkasse gesponsertes Projekt, durchzuführen. Ziel dabei ist es, den Kindern anhand verschiedener sportlicher Stationen, Freude und Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Unter großem Applaus vieler Eltern durfte jedes Kind seine persönliche Urkunde und eine Medaille, von einer Mitarbeiterin der Kreissparkasse Mühdorf, in Empfang nehmen.

Auch heuer wieder organisierte der Elternbeirat das beliebte „Abschiedskaffeetrinken“ im Garten des Kindergartens. Die Kindergartenleiterin Monika Schmid bedankte sich beim Elternbeirat mit ihrer Vorsitzenden Michaela Stuchlik, sowie bei allen Eltern, für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung während des gesamten Kindergartenjahres. Als „Dankeschön“ vonseiten der Eltern, bekam das gesamte Team ein Abschiedsgeschenk.

Nun war auch schon der letzte große Kindergartentag gekommen. Viele Eltern waren gekommen um dabei zu sein, als heuer neun Kinder, aus dem Kindergarten „hinausgeschmissen“ wurden.

Auch für einige Eltern ging nun eine, zum Teil jahrelange, Kindergartenzeit zu Ende. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass beim Abschied so manches Auge feucht wurde.

Das Kindergartenteam wünscht allen schöne Ferien und ist gespannt darauf was das nächste, hoffentlich auch wieder unfallfreie Kindergartenjahr, so bringen wird.

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22.07.2010

4. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen

Nach dem Abwasserentsorgungskonzept ist vorgesehen, die nachfolgenden Ortsteile an die gemeindliche Kanalisation anzuschließen: Geiselharting, Loipfing, Asenham, Muttersham 8, Riedlham 2 und 3, Ritzing, Pfaffing, Adlding 3 (Markt Buchbach), Irlham 3, Unterthalham, Riegelsberg. Ranerding wurde bereits angeschlossen.

Die noch anzuschließenden Ortsteile sollten auch in der Entwässerungssatzung und in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung aufgeführt werden. Diese wurden im Beschluss des Gemeinderates nun entsprechend geändert.

1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen

Aufgrund einer europaweiten Regelung, betreffend die verwendeten Materialien beim Bau und Unterhalt von Wasserversorgungsanlagen, wurde die Mustersatzung der Wasserabgabesatzung geändert. Die gemeindliche Satzung ist an dieser angelehnt und somit wurde auch hier eine Änderung notwendig. Der Gemeinderat stimmte dem zu.

Neufassung des Kommunalen Kostenverzeichnisses zur Kostensatzung für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde

Aufgrund einiger Änderungen, die vom Bayerischen Staatsministerium bekannt gemacht wurden, wurde es notwendig, das Kommunale Kostenverzeichnis zu ändern. Im Kommunalen Kostenverzeichnis sind die einzuziehenden Gebühren für Dienstleistungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinden geregelt, z.B. die Gebühren für amtliche Beglaubigungen, für die Genehmigung zur Verwendung des gdl. Wappens usw.)

Erneuerung der Fenster am Rathaus

Nachdem von Gemeinderatsmitglied Schenk festgestellt wurde, dass die alten Fenster am Rathaus kaum mehr sanierungsfähig sind und Reparaturen nur mehr sehr wenig Sinn machen, fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Fenster und Eingangstüren zu erneuern. Eingebaut werden sollen weiße Kunststofffenster sowie Eingangstüren in Aluminium.

Einbau einer Kinderkrippe im „Haus der Kinder Sankt Martin"; Vergabe von Aufträgen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Vergaben getätigt für den Einbau einer Kinderkrippe im Haus der Kinder St. Martin. Es wurde jeweils der 1. Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge zu erteilen. Der Auftrag für die Lieferung der Einrichtungsgegenstände wurde erteilt an die König GmbH Möbelwerke aus Beltheim. Die Auftragssumme beläuft sich auf 9.936 Euro. Auch wurde der Auftrag für die Lieferung und Montage einer freistehenden Doppelmarkise am Sandkasten der Außenanlage vergeben an die Firma Streller aus Heldenstein.

Gestattung der Hofdisco in Gantenham

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Abhaltung der Discoveranstaltung in Gantenham.

SCHÜLEREHRUNG

Zu einer vorgezogenen Schülerehrung wurde Michaela Thaler von Bürgermeister Michael Hausperger im Rathaus begrüßt. Frau Thaler legte ihre Abschlussprüfung bei der Realschule Waldkraiburg mit der Durchschnittsnote 1,66 ab. Sie verabschiedet sich nunmehr für ein Jahr aus unserer Gemeinde und geht nach Texas. Für ihren Auslandsaufenthalt wünschen wir Frau Thaler eine schöne Zeit und alles Gute.

Bekanntmachung über den Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Aubenham nach § 35 Abs. 6 BauGB

Der Gemeinderat Oberbergkirchen hat in öffentlicher Sitzung am 31.03.2010 beschlossen, eine Außenbereichssatzung für den Ortsteil Aubenham zu erlassen.

Das Planungsgebiet befindet sich im Ortsteil Aubenham und umfasst die Grundstücke mit den Flur-Nrn. 1669, 1689, 1673, 1673/2, 1675/1, 1676, 1677, 1681, 1683, 1689/1, 1687, 1688, 1690, 1705, 1726, 1758, 1794, Gemarkung Oberbergkirchen.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung wird **noch bis zum 7. September 2010** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr") zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Zusätzlich ist die Außenbereichssatzung im Internet abrufbar unter www.oberbergkirchen.de unter dem weiterführenden Link „Oberbergkirchen – Gemeinde – Bebauungspläne".

EHRENBÜRGER UND ALTBÜRGERMEISTER EDUARD MAIER VERSTORBEN

Eduard Maier ist überraschend im 85. Lebensjahr verstorben. In seinem über 40-jährigen Wirken für die Öffentlichkeit, für die Gemeinde und die Vereine hat er seine ganze Schaffenskraft in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Eduard Maier war von 1964 bis 1990 im Gemeinderat vertreten, davon 20 Jahre Erster Bürgermeister von Irl und Oberbergkirchen und von 1978 bis 1984 Erster Vorsitzender der VG Oberbergkirchen. Darüber hinaus war er 8 Jahre Elternbeiratsvorsitzender der Schule Oberbergkirchen. 30 Jahre war er Mitglied in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung und 25 Jahre im Kirchenchor engagiert.

Für besondere Verdienste erhielt er die Medaille des Landkreises, des Innenministers und des Landessportverbandes. Der Ehrenkonsultor für 60 Jahre wurde vom MMK Altötting überreicht. 8 Jahre war er Schöffe beim Amtsgericht und Beisitzer beim Ausschuss für Kriegsdienstverweigerer. Das Amt des Kassenprüfers übte er bei mehreren Ortsvereinen und beim FAZ in Mühldorf aus. Vorsteher der Jagdgemeinde Irl war er von 1960 bis 1975.

Eduard Maier wurde in Gerling geboren und verbrachte auch dort seine Kinder- und Jugendzeit. Mit 17 Jahren musste er zum Arbeitsdienst und zur Wehrmacht einrücken. Erst in Russland im Mittelabschnitt und später in Ungarn erlebte er die Kriegswirren an vorderster Front. Nach mehrwöchigem Lazarettaufenthalt kam er 1945 nach Hause. Bereits 1948 verstarb seine Mutter. 1951 schloss er mit Maria Eisner aus Bubing bei Stefanskirchen den Ehebund und übernahm den elterlichen Betrieb, den er in der Folgezeit zeitgemäß ausbaute und verbesserte. Besonders Stolz war er darauf, dass er seiner Tochter und den 3 Söhnen eine gute Erziehung und Ausbildung mitgeben konnte und zu deren Familien er eine gute Verbindung hatte. Seinen 5 Enkelkindern war er ein sehr lieber Opa.

1964 hatte er das Amt des Bürgermeisters in der Gemeinde Irl übernommen und war gleich mit einer Fülle anstehender Arbeiten konfrontiert worden. Die Straßen waren schlecht, die Schulen alt, das Geld wenig. Maier übernahm die Leitung der Gemeinde Irl, wie auch Oberbergkirchen, als diese ihre finanziell spektakulärsten Aufgaben in Angriff nehmen mussten: Schulhausbau, Straßenbau, Wasserversorgung, Baugebietsausweisung, Bauhof mit Sportanlagen. Das alles trägt seine Handschrift.

Für die Gemeinde hatte Eduard Maier stets die Aufwärtsentwicklung im Auge, war aber immer darauf bedacht, das Bodenständige zu wahren. Und immer war es ihm ein ganz besonderes Anliegen, den Bürgern, die bei ihm Rat und Hilfe suchten, zu helfen, soweit es in seiner Macht stand. Seinem kommunalpolitischen Geschick war es zu verdanken, dass der schwierige Prozess der Gebietsreform so reibungslos verlief.

In Würdigung seiner hervorragenden Verdienste und in Anerkennung seiner vorbildlichen und erfolgreichen Tätigkeit für die Gemeinde Oberbergkirchen wurde er 1991 zum Ehrenbürger ernannt.

Dass Eduard Maier eine aufrichtige, pflichtbewusste und geschätzte Persönlichkeit war, spiegelte sich auch in der Trauerfeier wieder. Unter der großen Trauergemeinde befanden sich viele Kommunalpolitiker, insbesondere Bürgermeister und ehemalige Bürgermeister.

Als Dank und zur Anerkennung seiner zahlreichen Verdienste wurden Blumenschalen und Kränze niedergelegt von Bürgermeister Michael Hausperger, dem Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Franz Märkl, von Bürgermeistersprecher Dr. Dürner, von Alois Binsteiner für die FFW Oberbergkirchen und Peter Ottenloher für die FFW Irl, von Hans Stadler für die Oberbergkirchner Musikanten, von Georg Blieninger für die Jagdgenossenschaft Irl und von Franz Kriegl für die KSK Oberbergkirchen.

(Bericht: Franz Maier)

PAUL KELLER WURDE 90 JAHRE ALT

Auf ein interessantes Leben blickte Paul Keller an seinem 90. Geburtstag zurück. Er siedelte 1994 von Vaterstetten nach Oberbergkirchen über, wo er nun mit seiner Frau seinen Lebensabend verbringt. Unter den vielen Gratulanten befanden sich auch für die Gemeinde Bürgermeister Michael Hausperger und Siegfried Gossert sowie Frau Gossert für den Pfarrgemeinderat.

ABWASSERBESEITIGUNG IN ADLDING 3

Die zwischen der Gemeinde Oberbergkirchen und dem Markt Buchbach abgeschlossene Zweckvereinbarung über die Abwasserbeseitigung des Anwesens Adlding 3 (Markt Buchbach) durch die Gemeinde Oberbergkirchen wurde vom Landratsamt Mühldorf a. Inn genehmigt und im Amtsblatt bekannt gemacht. Somit ist die Zweckvereinbarung wirksam.

STRAßENBAU KURZ VOR ZIELEINLAUF

Im Zuge des Flurneuordnungsverfahrens geht der Straßenbau in Oberbergkirchen in die Zielgerade. Mit dem symbolischen Spatenstich im vergangenen September wurde mit der Hof- und Weilererschließung im südlichen Gemeindegebiet von Oberbergkirchen zu den Ortschaften Aidenlack, Asenham, Atzging, Bichling, Genzing, Heimberg, Kirnhausen, Loipfing, Rottwinkl, Schönberg, Schörging und Stattenberg begonnen. Nach genau einem Jahr Bauzeit ist der Straßenbau wie geplant Ende August vor der Fertigstellung. Die Gesamtlänge der ausgebauten Straßen beträgt 5,5 Kilometer. Bauherr ist die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Oberbergkirchen. Wie Projektleiter und Vorstandsvorsitzender Georg Remmelsberger ausführte, belaufen sich die Kosten für den bedarfsgerechten Ausbau der Hoferschließungswege auf rund 1,3 Millionen Euro. Die Baukosten werden vom Amt für ländliche Entwicklung mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde und Anlieger getragen. Alle geplanten Baumaßnahmen wurden mit den Grundeigentümern und Trägern öffentlicher Belange intensiv abgestimmt. Als Ausgleich wurden von den Grundeigentümern zusammen mit der Teilnehmergemeinschaft rund 500 Bäume und Sträucher gepflanzt sowie ein Erdbecken für Amphibien angelegt.

Der Bauabschnitt I mit der Erschließung der Ortschaften Haid, Kremsrott, Pfarrhof, Söllnham, Thal und Walding wurde vor vier Jahren fertiggestellt. Wie Bürgermeister Michael Hausperger sagte, war er mindestens einmal die Woche auf der Baustelle und war mit den Bauarbeiten zufrieden. „Mit der abgeschlossenen Baumaßnahme hat die Gemeinde bestausgebaute Hofzufahrten und ist eine der wenigen Gemeinden im Landkreis, wo alle Gemeindestraßen asphaltiert sind.

Kurz vor Beendigung der Bauarbeiten waren noch alle Beteiligten vor Ort: Bürgermeister Hausperger, Projektleiter Georg Remmelberger, die Vorstandsmitglieder Bernhard Huber, Martin Kirschner, Erich Schaumeier und Michael Schiller und Firmeninhaber Ostermaier. Sie begutachteten die Asphaltierungsarbeiten in Wolfhaming.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

DORFFEST UNTER BLAUEM HIMMEL

Ein Dorffest wie aus dem Bilderbuch mit Rekordbesuch erlebte Oberbergkirchen am ersten Augustsonntag. Nicht immer in den letzten Jahren war das Wetter den Veranstaltern wohl gesonnen, deshalb entschieden sich die Vertreter der Ortsvereine mit Bürgermeister Michael Hausperger für den Pfarrhof als Veranstaltungsort. Und die Entscheidung war richtig, die Besucher finden hier alles vor, was zu einem gelungenen Fest dazugehört.

Der Tag begann mit einem sehr gut besuchten Festgottesdienst. Diesem schloss sich das Mittagessen an. Zu beiden Terminen spielten die Oberbergkirchner Musikanten. Der Andrang war so groß, dass das Essen auszugehen drohte. Am Nachmittag machte die Losbude auf, stand für die Kinder die Hüpfburg bereit und konnten die Erwachsenen zwei-, drei- und vierrädrige Oldtimer bewundern. Wer sich in Kraft und Geschick messen wollte, konnte dies im bayerischen Dreikampf tun. Die sprichwörtlich leckeren Torten zogen die Liebhaber von Süßem an und Clown Toni Toss die Kinder in Scharen. Bei milden Abendtemperaturen konnten die Besucher im Freien einen guten Schoppen in der Weinlaube genießen.

Alte Beiwagenmaschinen und junge Hüpfer (in der Hüpfburg) waren auf dem Dorffest zu sehen.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ALTE TRECKER KNATTERTEN DURCHS DORF

Ein großes Oldtimertreffen gab es beim Dorffest in Oberbergkirchen. Dieses zog über 100 alte Motorräder, Oldtimerautos und vor allem alte Bulldogs an. An die 70 ausgediente Trecker waren am Pfarrheim dicht an dicht aufgereiht, inspiziert und bestaunt von vielen Kennern und Liebhabern. Alles, was in den 50er und 60er Jahren die Feldarbeit mechanisierte, war vertreten. Bei so manchem Veteran war der Lack ab oder matt, andere offensichtlich liebevoll aufpoliert. Wohl kaum auf den eigenen vier Rädern war der Schmalspur-Eicher von 1962 aus Murnau (vorne) angereist, die vielen anderen dagegen aus dem Dorf und der Umgebung.

Das Oldie unter den Motorrädern war eine DKW von 1935 mit 3 PS, auch eins mit Wankelmotor war darunter. Das älteste Auto war wohl ein Hupmobil aus den USA von 1929 mit stolzen 6 Litern Hubraum. Die meisten der Oldtimer begaben sich dann auf eine Rundfahrt durch das Dorf. Das ratterte und knatterte unter Ausstoß von nicht geringen Abgaswolken, aber die Oldtimer zeigten, dass sie noch gut drauf sind.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

KINDERGARTENBEGINN

Am **Montag, den 06.09.** startet der Kindergarten St. Michael ins neue Kindergartenjahr.

ABSCHIED IM KINDERGARTEN

In Rahmen eines Sommerfestes wurden die 8 Kinder aus dem Kindergarten verabschiedet, welche in Zukunft die Schule besuchen werden.

Mit Vorfreude auf die kommende Zeit, aber auch mit ein wenig Wehmut ließen die angehenden Erstklässler zusammen mit den Eltern, den Geschwisterkindern und ihren Erzieherinnen das letzte, sehr ereignisreiche Kindergartenjahr noch einmal Revue passieren. Mit Vorträgen aus der Knaxiade, der Musikschule, der Vorstellung des Kinderbuches "Waldgeschichten mit Mona und Felix" sowie Rückgedanken an das große Ritterfest und die vielen Erlebnisse im Wald. Im Rahmen der Spracherziehung zeigten die Kinder, was sie im Kindergarten an Rüstzeug für die Schule mitbekommen haben. Das Fest bot auch Gelegenheit "Danke" zu sagen, an das Kindergartenpersonal für die gute Betreuung aller Kinder, an den Elternbeirat, den Förderverein, an die Eltern und die Gemeinde Schönberg mit Bürgermeister Alfred Lantenhammer als Aufwandsträger der Einrichtung für die allseits gute Zusammenarbeit. Judith Greimel überreichte an den Kindergarten das von ihr gestaltete Abschiedsbild der Schulanfänger 2010. Nach einer gemütlichen Brotzeit wurde zum Abschluss des Kindergartenjahres eine DVD über das große Ritterfest gezeigt.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

WEGKREUZEINWEIHUNG IN HANGING

Schon lange Zeit war es dem Ehepaar Georg und Annemarie Hobmaier in Hanging ein großes Anliegen, das Feldkreuz, welches seit jeher zum Kohl-Hof in Hanging gehört und im Zug der Flurbereinigung seinen alten Platz verlassen hatte, wieder aufzustellen. Das Ehepaar ließ die Christusfigur fachmännisch restaurieren und der Zimmerer und Nachbar Alwin Feichtgruber fertigte ein neues Holzkreuz, an welchem die Christusfigur angebracht wurde. An der Auffahrt zum Kohl-Hof fand nun das Kreuz, eingebettet in den herrlichen Bauerngarten von Annemarie Hobmaier, eine neue Heimat.

Am Fest Mariä Himmelfahrt, in Altbayern auch der "Frauentag" genannt, erhielt nun das Kreuz durch Pfarrer Paul Janßen seinen kirchlichen Segen. Feierlich umrahmt wurde die Weiheandacht durch den Chor der Kath. Frauengemeinschaft Schönberg. Mit vielen Freunden, den Nachbarn und Pfarreiangehörigen feierte die Familie Hobmaier im Rahmen eines Hoffestes die Weihe des neu errichteten Wegkreuzes.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

ABNAHME - LEISTUNGSABZEICHEN

Stets ist die FFW Aspertsham bestrebt, den hohen Ausbildungsstand ihrer Feuerwehr zu erhalten. Jetzt legten 13 Feuerwehrkameraden in zwei Löschgruppen ihre Leistungsabzeichen ab. Robert Kleindienst und Michael Kiermeier erreichten die höchste Stufe - Rot auf Gold. Georg Berndl erreichte die Stufe 5 - Grün auf Gold. Matthias Lanzinger erreichte die Stufe 4 - Blau auf Gold. Das Leistungsabzeichen in Gold legte Peter Weindl ab. Die Feuerwehrkameraden Andreas Reiter, Siegfried Sedlmeier, Thomas Meier, Bernhard Meier und Tobias Bauer legten das Leistungsabzeichen in Silber ab und Franz Schnablinger das Abzeichen in Bronze. Unter der bewährten Ausbildung von Kommandant Lorenz Bauer wurden alle Prüfungen bestanden. Aus der Kreisbrandinspektion Mühldorf nahmen Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer, Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul und der neu in das Amt eingeführte Kreisbrandinspektor Harald Lechertshuber die Prüfungen ab.

Im Gasthaus Lauerer überreichten Bürgermeister Alfred Lantenhammer und das Prüfungsteam aus der Kreisbrandinspektion Mühldorf die Abzeichen und gratulierten zu den bestandenen Prüfungen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

100 JAHRE KSK SCHÖNBERG

Ein Sonnentag war der KSK Schönberg zu ihrem 100 jährigen Gründungsfest beschert. 64 Vereine mit ihren Fahnenabordnungen gaben dem Jubelverein durch ihre Anwesenheit die Ehre.

Im festlich geschmückten Zelt zelebrierte Pfarrer Paul Janßen zusammen mit den Diakonen Alfred Stadler und Stefan Leitenbacher den Festgottesdienst. Im Zelt deswegen, weil der Dauerregen in den vorhergehenden Tagen die Feier im Freien unmöglich machte. Der Gesang der Schubertmesse gestaltete die Messfeier zu einem Gemeinschaftserlebnis im Dank an Gott.

Nach der Weihe der Fahnenbänder hefteten diese mit würdig vorgetragenen Prologen die Festbraut Christina Gebler, die Patenbraut Elisabeth Eberl, die Patenbraut des Patenvereins Wurmsham Marianne Geisberger, die Sprecherin der Festmädchen Stefanie Brams und die Trauermutter Christa Moosner an die Vereinsfahne.

Leitgedanken der Festansprachen waren: Vorstand Josef Gebler: „Wenn eine französische Blaskapelle bei einem Benefizkonzert zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge spielt, so ist das mehr als die Politik leisten kann.“ Bürgermeister und Schirmherr Alfred Lantenhammer: “Friede muss das höchste Ziel aller Bemühungen sein, um für die Menschen eine Zukunft zu schaffen.“ Kreisverbandsvorsitzender Franz Maier: “Die Kameradschaft ist in Schönberg daheim, sie hat sich jetzt über die Grenzen erweitert.“ Anton Kiermeier, Vorstand des Patenvereins der KSK Wurmsham: “Durch zwei Patenschaften hat sich die Verbundenheit der Vereine zu einer echten Kameradschaft entwickelt.“

An den Gottesdienst schloss sich der Festzug durch das Dorf an. Die Oberbergkirchner Musikanten, die Blaskapelle Weyerer, die Egglkofner Hofmarkmusikanten und die Blaskapelle aus Rittershofen im Elsaß führten die vier Züge an, die von zahlreichen Gästen mit großem Applaus begrüßt wurden.

Nach der Überreichung der Erinnerungsgeschenke wurde am Nachmittag den Besuchern als Rahmenprogramm ein Eselrennen angeboten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT

Beim 100 jährigen Gründungsfest der KSK Schönberg standen am Samstag zwei bedeutende Veranstaltungen auf dem Programm, das große Schülertreffen und eine Benefizveranstaltung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Zum größten Schülertreffen der Gemeinde waren die Geburtenjahrgänge von 1921 bis 1992 eingeladen. Mehr als 450 ehemalige Schülerinnen und Schüler waren dem Ruf gefolgt, um das große Wiedersehen in der Heimat zu feiern. Sogar zwei Schülerinnen aus den USA gesellten sich unter die Schar der Ehemaligen. Nach dem Gedenkgottesdienst, den Pfarrer Paul Janßen zelebrierte, traf sich die große Schar im Festzelt. Der Sprecher der Ortsvereine, August Brams und Rektor i.R. Helmut Rasch begrüßten die Schönberger Schüler. Gemeinsames Essen, Austausch von Erinnerungen, das Betrachten der Erinnerungsbilder, die Michael Moosner zusammengestellt hatte und eine Busfahrt durch die Gemeinde wurden stark genutzt, bevor man wieder auseinander ging.

Die Abendveranstaltung stand im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft. Mit einem Bus, der vom Elsaßbäcker Toni Jung organisiert worden war, kamen die Freunde aus Rittershofen im Elsaß nach Schönberg. Bereits am Freitag war die Abordnung mit Bürgermeister Dany Pflug, vor dem Gemeindeamt in Schönberg vom Schönberger Bürgermeister Alfred Lantenhammer und dem KSK Vorstand Josef Gebler empfangen worden.

Zur Benefizveranstaltung begeisterten abwechselnd die Festkapelle der Oberbergkirchner Musikanten unter Sepp Eibelsgruber und die Rittershofner Blaskapelle unter Didier Schmied mit ihren Melodien, die sie kostenlos vortrugen.

In ihren Ansprachen hoben der Kreisvorsitzende der Kriegsgräberfürsorge Landrat Georg Huber, die Bürgermeister Dany Schmied und Alfred Lantenhammer sowie KSK Vorstand Josef Gebler die Freundschaft zwischen den Völkern als Garanten des Friedens hervor, der uns in Europa schon über 60 Jahre erhalten blieb. Die Beziehungen zwischen Vereinen und Gemeinden sind das Fundament der Freundschaft und des Friedens.

Zur großen Verlosung standen wertvolle Preise zur Verfügung. Als Attraktion hatte Bäckermeister Toni Jung eine 30 Meter lange Riesen-Biskuitroulade zur Verfügung gestellt.

Ergreifender Höhepunkt war das gemeinsame Spiel der beiden Blaskapellen, die mit ihren 58 Musikern ohne vorhergehende Probe ein musikalisches Feuerwerk entfachten, für das sie lang anhaltenden Applaus ernteten. Mit dem Deutschlandlied und der französischen Nationalhymne schloss die Festveranstaltung, deren Reinerlös für den Ausbau des Soldatenfriedhofs Eger in Tschechien gespendet wird.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEDENKEN UND EHRUNGEN BEIM 100-JÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEST DER KSK

Im Kirchenzug marschierten die Orts- und Patenvereine mit ihren Fahnenabordnungen zur festlich geschmückten Pfarrkirche. Die Gedenkmesse für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden zelebrierten Pfarrer Paul Janßen und die Diakone Alfred Stadler und Stefan Leitenbacher. Die Festdamen trugen die Namen aller Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege vor. Die Blaskapelle Weyerer umrahmte den Gedenkgottesdienst mit der Schubertmesse.

Am Kriegerdenkmal wurde das Gedenken mit Gebeten fortgesetzt. Vorstand Josef Gebler gab einen Rückblick über die Geschichte des Vereins und erinnerte an die Arbeit für den Frieden. Die Kranzniederlegung, das Lied vom „Guten Kameraden“ und das Deutschlandlied schlossen das Gedenken ab.

Am Festzelt erwarteten die Lohkirchner Böllerschützen mit Kommandant Oischinger den Jubelverein. Mit mehreren Salven eröffneten sie das Fest. Ein schneidiger Marsch leitete die Veranstaltung ein. Ehrengäste, Vereine und die zahlreichen Besucher wurden von Vorstand Josef Gebler begrüßt. Gekonnt zapfte anschließend Schirmherr Bürgermeister Alfred Lantenhammer das erste Fass an.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrungen der neun noch lebenden Veteranen, der Reservisten und der fördernden Mitglieder. Vorstand Josef Gebler, zweiter Vorstand Michael Moosner, Kreisvorsitzender Franz Maier und Bürgermeister Alfred Lantenhammer überreichten Ehrenkreuze und Ehrenurkunden.

Das goldene Ehrenkreuz für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten:

Ehrenvorstand Gebler Michael, Aimer Michael, Bichlmaier Xaver, Haslinger Georg, Mayerhofer Josef, Müller Helmut, Rasch Helmut, Schnablinger Franz und Spirkl Benno.

Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft gingen an: Dasch Michael, Freudenstein Robert, Gebler Franz, Hiermansperger Sebastian, Kleindienst Josef, Leitl Otto, Reiter Anton, Schiller Josef, Strunz Erhard, Utzschmied Gottfried und Wagner Anton.

Für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten Urkunden die Reservisten Greimel Gerd, Lauerer Rudolf, Misthilger Rudolf, Obermeier Sebastian und Senftl Albert, sowie die Fördermitglieder Bichlmaier Walter, Denk Michael, Gebler Albert, Hofstetter Karl und Mayerhofer Johann.

Für Stimmung sorgten die Blaskapelle Weyerer und der Reservistenchor unter Führung von Chorleiter Maier. Mit Zugaben erfüllten sie die Wünsche des Publikums. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GELUNGENES FEST MITTEN IM WALD

Die Johannesschützen haben allen Grund fröhlich und zufrieden zu sein. Ihr Waldfest im „Fuchshuber Holz“, an der Straße zwischen Aspertsham und Schönberg, war wieder ein Bombenerfolg. „Glück gehabt mit Petrus“ hieß es für die Verantwortlichen und Macher des Waldfestes mit Schützenmeister Reinhard Winterer. Der Festgottesdienst mit Pfarrer Paul Janßen konnte unter freiem Himmel auf dem Festplatz gefeiert werden, wo die Gesänge des Kirchenchors in den Wäldern erschallte. Wegen des Nieselregens wurde das Mittagessen in die Zelte verlagert. Vorher war gemütlicher Frühschoppen mit kesselfrischen Weißwürsten. Anschließend setzte auf dem Festplatz geschäftiges Treiben ein.

Die Grillmeister hatten alle Hände voll zu tun und Hand in Hand versorgten die Schützenfrauen die Festbesucher. Zu Mittag gab es Surbraten, Schmankerl vom Grill und andere gute Brotzeiten.

Im Waldkaffee konnte bei einer großen Auswahl an Kuchen und Torten das richtige Stück ausgesucht werden. Für den Nachmittag gestalteten die Schützen ein buntes Rahmenprogramm. Gefragt waren am Abend die Steckerlfische vom Griller „Eis“ Moosner. Die Musikanten „Hans und Martl“ sorgten in bewährter Weise für die musikalische Gestaltung des Festes und als die Dunkelheit hereinbrach tauchten eine Vielzahl von brennenden Lampen den idyllischen Festplatz in ein buntes Lichtermeer. Alt und Jung feierten bis Mitternacht das 21. Waldfest der Johannesschützen.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

WEISERT BEIM KASSIER

Die gesamte Vorstandschaft des Sportvereins und die Abteilung der AH-Fußballer war eingeladen, beim Kassier Günther Peteratzinger und seiner Frau Maria ins Weisert zu gehen, um den Sohn Max in gebührender Weise zu feiern.

So zog man von der Dorfmitte in Schönberg, musikalisch unterstützt von Rupert Maier, mit einem Weisertwecken los, um der jungen Familie ein Geschenk zu überbringen. Anschließend wurden die Gäste reichlich bewirtet und in gemütlicher Runde wurde das freudige Ereignis ausgiebig gefeiert.

(Bericht und Foto: SV 66 Schönberg)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

DECKENEINBAU AN DER STAATSSTRAßE

Das Staatliche Bauamt Rosenheim hat den Deckeneinbau auf der Staatsstraße südlich von Zangberg für die Woche vom 30.08. bis 03.09.2010 geplant. Der Einbau wird unter Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitungsstrecke führt von Ampfing nach Zangberg über die Kreisstraßen MÜ 38, MÜ 33 und MÜ 53, also vom Kreisverkehr bei Neufahrn über Mettenheim nach Zangberg und umgekehrt.

BEBAUUNGSPLAN UNTERES FELD V IN KRAFT

Das Deckblatt Nr. 3 des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zangberg ist am 09. August in Kraft getreten, nachdem das Landratsamt Mühldorf a. Inn am 08.07.2010 die Genehmigung erteilt hatte. Beim Flächennutzungsplan handelt es sich um einen vorbereitenden Bauleitplan, der insbesondere festlegt, wo Baurecht geschaffen werden kann. Er umfasst das gesamte Gemeindegebiet. Neu ist insbesondere ein Allgemeines Wohngebiet nördlich der Mozartstraße. Der Bebauungsplan Unteres Feld V ist ebenfalls in Kraft getreten. Er sieht 6 Bauparzellen nördlich der Mozartstraße vor. Die Erschließungsarbeiten wurden mittlerweile durchgeführt. Die Bauparzellen befinden sich im Eigentum der Gemeinde und sind sofort bebaubar. Beide Bauleitpläne können im Internet eingesehen werden unter www.zangberg.de in dem Menüpunkt Gemeinde - Bebauungspläne.

In den letzten Wochen gingen bereits mehrere Anfragen und Reservierungsgesuche für die neuen Baugrundstücke ein. Wegen der regen Nachfrage empfehlen wir daher, sich bei Interesse an einem Bauplatz möglichst bald mit Bürgermeister Märkl oder mit der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-13) in Verbindung zu setzen. Informationen hierzu können Sie auch unter www.zangberg.de in dem Menüpunkt Baulandinfo.

NEUE BUSHALTESTELLE IN DER ORTSMITTE

In der Ortsmitte beim Feuerwehrhaus wird eine neue Bushaltestelle eingerichtet. Dafür fällt die Haltestelle auf dem Parkplatz des Gasthauses Salento weg.

Sämtliche Schüler, die in Mühldorf oder Waldkraiburg zur Schule gehen, steigen zukünftig am Feuerwehrhaus ein. Die Busse werden in den Dorfplatz hineinfahren. Die Haltestelle befindet sich somit nicht mehr direkt an der Staatsstraße.

Für die Schüler der Grund- und Mittelschule, welche in Oberbergkirchen oder Ampfing zur Schule gehen, ändert sich nichts. Sie steigen weiterhin an der Mehrzweckhalle in den Bus ein.

ORTSVERBINDUNG AUSGEBAUT

Asphaltiert wurde Anfang August die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Atzging auf Zangberger Gemeindegebiet und der Einmündung in die St 2354 bei Rottwinkl, Gemeinde Oberbergkirchen.

Nach einer zwischen beiden Gemeinden getroffenen Vereinbarung übernahm die Gemeinde Zangberg den Ausbau dieser Straße, Oberbergkirchen die GV nach Stattenberg. Beide Straßen liegen jeweils auf dem Gebiet beider Gemeinden. Dadurch wurde das Verfahren vereinfacht. Am westlichen Ende der Straße zwischen Atzging und Rottwinkl wurde die Fahrbahn etwas von der Wegekapelle weg nach Süden verlegt und bildet somit eine Kreuzung mit der gegenüber liegenden Straße nach Salmanskirchen. Als letzte Arbeiten füllte die Firma Willi Ostermaier aus Kloster Moosen eine Senke mit Kies und Humus auf, in der nach längerem Regen stets eine Wasserfläche stehen blieb (unser Bild). (Bericht und Foto: Thalhammer)

EINE SCHÖNBERGERIN WIRD ZANGBERGER SCHAFKOPFMEISTER

Acht Partien konnten bei der offenen Zangberger Schafkopfmeisterschaft gebildet werden. Ausgerichtet wurde das Turnier von den Schafkopffreunden Zangberg. Die Startgelder wurden dabei voll an die Gewinner ausgeschüttet. Dazu gab es noch einige Sachpreise. Nach etwa zwei Stunden Spiel „mit der Alten“ oder Solo stand als Ergebnis fest, dass mit Ingrid Reichl eine junge Frau aus Schönberg heuer den Titel entführt.

Mit 44 Punkten ließ sie so versierte Schafkopfer wie Josef Zandl (links), mit 31 Punkten Zweiter und Ludwig Baldauf (rechts), mit 25 Punkten Dritter, hinter sich. Die Siegerehrung nahm 2. Bürgermeister Siegfried Mailhammer (links hinten) für den verhinderten 1. Bürgermeister Franz Märkl zusammen mit Ludwig Mangstl (rechts hinten) vor.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

WIEDER WETTERGLÜCK BEIM DORFWEIHERFEST

Wieder Glück mit dem Wetter hatten die Zangberger und ihre auswärtigen Besucher auch beim 14. Dorfweiherfest: den ganzen Tag Sonne und trotzdem nicht unerträglich heiß und laue Temperaturen am Abend. Kein Wunder, dass den ganzen Tag über der Besucherstrom nicht abriss und alle auf ihre Kosten kamen, die Gäste bei abwechslungsreicher Verköstigung vom Vormittag bis in die Nacht, die stillen Genießer, die nur schauen und sich unterhalten wollten, die Aktiven an einem der Stände mit „Action“ und die Kinder mit ihren Familien bei der Aufführung eines Kindermusicals, der anschließenden Betreuung oder einfach beim Spielen am Bach.

Ein Treffen von VW-Käfern ließ so manches gepflegte Kabrio anrollen. Nicht zuletzt waren die beteiligten Ortsvereine hoch zufrieden, liefen ihre Geschäfte doch blendend. (Bericht und Foto: Thalhammer)

SCHÜLER SCHAFFEN WANDGEMÄLDE

Ein mehrere Quadratmeter großes Kunstwerk schufen die Mädchen und Buben der letztjährigen 1. Klasse in Zangberg kurz vor Schuljahresende an der Ostseite der Mehrzweckhalle. Nachdem der Blick aus dem Klassenzimmer nur auf eine kahle Wand fiel, entstand auf Anregung ihrer Lehrerin Bettina Schnizlein der Plan, die Fläche mit einem Gemälde optisch ansprechender zu gestalten.

Hilfestellung gab Malermeister Ingo Fiebiger, ein Schülervater. Die Entwürfe der Kinder zu einem Zoo mit Bergen, Bäumen und See sowie vielen exotischen Tieren stellte er zu einer Komposition zusammen. Die Ausarbeitung machten dann die Schüler selber. Nun haben nicht nur die Schul-, sondern auch die Kindergartenkinder und alle Besucher beider Bildungseinrichtungen ein schönes Gemälde statt einer kahlen Wand vor Augen. (Bericht und Foto. Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Neu in Oberbergkirchen!!!

Wartung und Verkauf:

Feuerlöschgeräte – Rauchmelder

H. Spillner
Am Alten Pfarrhof 5,
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9864383
od. 0173/9478368
E-mail: hartmut.spillner@web.de

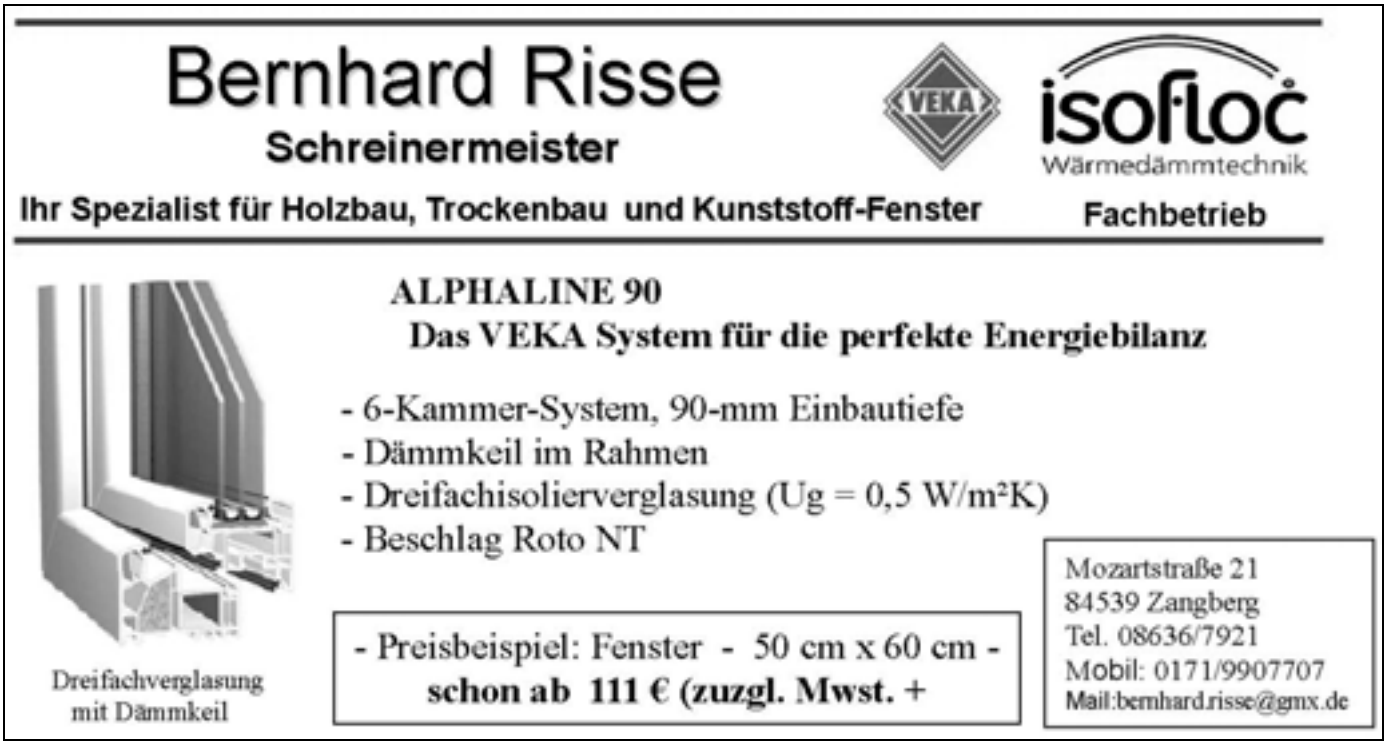
Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER
Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg
Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

Wir stellen ein Teilzeit
Verkaufsfahrer/in
für unser Bäckermobil
Sie fahren regelmäßig 2 eigene Touren pro Woche
(Di und Fr, von ca. 7:00-16:30 Uhr)
und werden als Springer an einem weiteren wechselnden Tag eingesetzt.
Sie fahren im Umkreis von ca. 25 km um Neumarkt-St. Veit
- Fahrzeug ist ein Renault Master mit 3,5 to -
Bäckerei Konditorei Kerscher Georg Stadtplatz 11
84494 Neumarkt- St. Veit 08639/8355

Technik und Vertrieb
DSL
Kaltenecker
Schnelles Internet jetzt bei Ihrem Fachhändler vor Ort beauftragen.
Wir sind Vertriebspartner der
- Telekom und
- Kabel Deutschland
Und wenn ein herkömmlicher Anschluss nicht möglich ist, dann ist DSL via Satellit eine Alternative.
Beratung, Verkauf und Installation von Ihrem Fachhändler in Zangberg.
PC-Service in eigener Werkstatt
Reparatur, Umbau und Aufrüstung
Kaltenecker - Technik und Vertrieb
Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Telefax: 08636/248498
www.kaltenecker.tv - info@kaltenecker.tv
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Werbung einfach gut !
Druck+
Werbemittel
Vetter
Aufkleber
Endlosdruck
Folientechnik
KfZ-Beschriftung
Offsetdruck
Siebdruck
Stempel
Textildruck
Vereinsbekleidung
Werbemittel
Werbeschilder
Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/7590 · Fax: 7592 · E-Mail: vetter@vr-web.de

pirate divers
PADI
padi.com
BAVARIA
Spezialangebot Ausbildung zum Open Water Diver:
→ Theorie und Schwimmbad in Deutschland
→ 2 Tage Freiwasser und Prüfung in Ägypten
→ 3 Tage Fun Diving im Roten Meer
1.300,00 €
(inkl. OWD-Ausbildung, Flug, Hotel, Halbpension & Tauchen in Ägypten)
(exkl. DVD-Kit, Brevetgebühr, Druckkammer-Versicherungen & Riffgebühren Hurghada/Ägypten)
Weitere Ausbildungsangebote unter
http://www.pirate-divers.com/ausbildung.htm
Stellenangebot:
Divemasterschüler/in gesucht.
Spare Geld durch Mitarbeit in der Tauchschule!
Ab sofort Flaschenfüllung möglich!
200 bar – 0,50 € pro Liter
Tauchschule Pirate Divers Bavaria
84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637 / 79799-15
eMail: info@pirate-divers.com
Homepage: www.pirate-divers.com


Bernhard Risse
Schreinermeister
VEKA
isofloc
Wärmedämmtechnik
Ihr Spezialist für Holzbau, Trockenbau und Kunststoff-Fenster
Fachbetrieb
ALPHALINE 90
Das VEKA System für die perfekte Energiebilanz
- 6-Kammer-System, 90-mm Einbautiefe
- Dämmkeil im Rahmen
- Dreifachisolierverglasung (Ug = 0,5 W/m²K)
- Beschlag Roto NT
Dreifachverglasung
mit Dämmkeil
- Preisbeispiel: Fenster - 50 cm x 60 cm -
schon ab 111 € (zuzgl. Mwst. +
Mozartstraße 21
84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mobil: 0171/9907707
Mail:bernhard.risse@gmx.de

Villa plus präsentiert:

Villa+
Gelassen bauen.

Herbert und Schnipsi

„Weil mir uns net geniern!"

Samstag,
25. September 2010
Ampfing, 20.00 Uhr

Holzbau Häusler, Richard-Wagner-Straße 1

Reservierung und Vorverkauf:

Fliesen Schelle
Traunreuter Str. 26
84478 Waldkraiburg

Sanitär Manghofer
Mühldorfer Str. 10
84539 Ampfing

Einlass: 18.30 Uhr
Biertischgarnituren
unnummeriert

Trachtenverein Ampfing sorgt für die Bewirtung

Dorfkrämerei
Gutes vom Lande

Unsere Angebote der Woche:

vom 30.08.2010- 04.09.2010

Melitta Café
Versch. Sorten
je 500g Packung **2,75€**

Drei Wetter Taft
Haarspray
je 250ml Dose **1,29€**

Ferrero
Duplo, Hanuta, Kinderriegel
10+1 Riegel **1,11€**

Altmeister
Weinessig
je 0,75l Flasche **0,69€**

Achtung!
Ab 30.08. ist unser Laden **durchgehend** von Mo.-Fr. von 6.00-18.00h **geöffnet!**

Dorfkrämerei Oberbergkirchen, Hofmark 32, Tel 08637-986562
Öffnungszeiten tägl. 6.00h-18.00h Samstags 6.00h-12.00h
Alle Angaben ohne Gewähr, Nur solange Vorrat reicht!

Veranstaltungen im Seminarraum der Johannes-Apotheke (Eingang im Hof)

Freitag, 17. September 2010, ganztags in der Apotheke
■ Bringen Sie Haare und Nägel in Top-Form!
Haar- und Nagelanalyse mit dem Videomikroskop nach Terminvereinbarung. Unkostenbeitrag 2,50 €

Donnerstag, 23. September 2010, 19:30 Uhr
■ Neustart „Homöopathischer Gesprächskreis" – 60 wichtige Mittel und ihre praktische Anwendung
Referentin: Andrea Ecker, Apothekerin mit der Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren
6 Abende, 1 x monatlich. Pro Abend 10 € inkl. Skript

Donnerstag, 7. Oktober 2010, 19:30 Uhr
■ „Wenn das Immunsystem Unterstützung braucht – spagyrische Mittel für die Winterzeit"
Referentin: Alexandra Herzog,
Heilpraktikerin + PTA, Fa. Spagyro. Eintritt frei

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19:30 Uhr
■ „Sterbende begleiten, Trauernde trösten"
Referent: Werner Ehlen, Seelsorger am Klinikum Landshut, Mitglied im Hospitzverein. Eintritt frei

Donnerstag, 18. November 2010, 19:30 Uhr
■ „Gesund durch den Winter mit Sonnenmoor"
Referentin: Barbara Gassert,
Dipl.-Biologin, Fa. Sonnenmoor. Eintritt frei

Donnerstag, 25. November 2010, 19:30 Uhr
■ „Erhöhte Cholesterinwerte: Was tun?"
Referentin: Silvia Brandmeier, Apothekerin mit der Bereichsbezeichnung Ernährungsberatung. Eintritt frei

Jeden Mittwoch, 17:45 Uhr - 19:15 Uhr
■ Yoga mit Inge Neudecker
(Info: 08744/8320)

Anmeldung erbeten unter Tel. 08745 / 7144 oder direkt in der Johannes-Apotheke, Hauptstraße 30, Bodenkirchen.
Geöffnet: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 8:00 Uhr bis 12:00
E-Mail info@apotheke-bodenkirchen.de – Fax 08745 / 919188 – www.apotheke-bodenkirchen.de

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer
Jürgen Peschl
Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637. 98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Vom 09. – 25.9.2010 wegen Urlaub geschlossen.

Suche Mitfahrgelegenheit

gegen Kostenbeteiligung

von

Zangberg/Palmberg

nach

Mühldorf/Oderpark

und zurück.

Morgens ca. 7.30 Uhr, abends ab 17 Uhr
Tel. 08636/7454 oder 0151/28264620

Großer Garagenflohmarkt

in Zangberg
Mozartstraße 28 und 30

am Samstag, 25.09.2010
von 10 bis 16 Uhr

Bauernregel:

Ist Regine (7. Sept.) warm und wonnig,
bleibt das Wetter lange sonnig.

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1

Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER

Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

Obermeier Reinhard

Frosching 1 • 84573 Schönberg
Mobil: 01 60 - 4 48 30 68
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
obermeier-frosching@t-online.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

TELEVISION
- Radio
- Hifi

MUSIC
- Gitarren - Verstärker
- Bass - Verstärker
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabelanfertigung

BITS
- Server
- PC
- LCD - Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

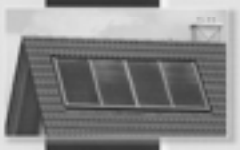
Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de

Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene WERKSTÄTTE mit LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38

www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Roff, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Sehr verehrte Kunden!

Ab 15. August haben wir neue Öffnungszeiten!

Donnerstag: 8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Aus Personalgründen muss ich meine Geschäftszeiten ändern, bin aber gerne bereit, in Ausnahmefällen einen Termin außerhalb der Geschäftszeiten zu vereinbaren.
Ansonsten arbeiten wir weiterhin ohne Anmeldung für Sie!

Ich hoffe auf Ihr Verständnis – und Sie bleiben mir treu!

Friseursalon Marianne

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 5731

Was ist los im September?

Lohkirchen

05.09. So. Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf
07.09. Di. FFW-Großübung in Aspertsham, 19.30 Uhr
19.09. So. Fahrradtour der Pfarrgemeinde zum Schlossgarten n. Egglkofen, Abf. 9.30 Uhr vom Parkplatz hinter der Pfarrkirche. Anm. u. Infos bei Eugen Rippl: 08637/263
12.09. So. Bergmesse der KSK und Schützen
12.09. So. Jugendlöschwasserwanderung in Gars
16.09. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
16.09. Do. FFW-Einsatzübung in Schönberg, 19.30 Uhr
23.09. Do. FFW-Funkübung in Irl, 20 Uhr
26.09. So. Löschwasserwanderung in Oberornau
26.09. So. Gartenfest „Köstliches aus der Natur“ im Pfarrhof „Der Wald im Herbst“, 13 Uhr
03.10. So. Kirchweih, Gasthaus Eder, Habersam

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„ 2010“

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Was ist los im September?

Oberbergkirchen

02.09. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 19.30 Uhr, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen
03.09. Fr. Stammtisch im Schützenheim Aubenham
05.09. So. Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf; Treffpunkt am Stadtwall um 13:15 Uhr, Zug 3, Platz 3
07.09. Di. Besichtigung des „Kräutergartls“ von Franziska Lohr in Rogglfing, Abfahrt 19 Uhr, Martinsbrunnen, Anm. A. Schiller 08636/5931 od. E. Jost 08637/7450
08.09. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
09.09. Do. Jagdausflug, Nationalpark Berchtesgaden, Abfahrt 8 Uhr Martinsbrunnen, Anmeldung Niedermeier/Niederleitner/Schiller
11.09. Sa. Sepp-Wimmer-Gedächtnisturnier der Stockschützen
12.09. So. Beteiligung der Schützen am Gründungsfest in Ranoldsberg, Treffpunkt: 8.00 Uhr am Schützenheim
12.09. So. Vereinsmeisterschaft der Stockschützen, ab 12.30 Uhr
12.09. So. Konzert der Gruppe „Saitenblick“ im Pfarrsaal Oberbergkirchen um 19.00 Uhr; Veranstalter: Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg
14.09. Di. Außerordentliche Jagdversammlung, Gasthaus Gantenham, 20 Uhr, Satzungsänderung und Maschinenmiete
15.09. Mi. Maisfeldtag beim Betrieb Wagenbauer in Hollroth, 19 Uhr
19.09. So. Berggottesdienst der Pfarrei Oberbergkirchen auf dem Hochschwarzeck im Berchtesgadener Land; 11.00 Uhr
25.09. Sa. Kinderkleiderbasar Herbst/Winter, Pfarrheim
25.09. Sa. Weinfest in Aubenham
02.10. Sa. AH-Turnier der Stockschützen, 16 Uhr, Einfachrunde

Schönberg

01.09. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
03.09. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
05.09. So. Bet. der Johannesschützen am Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf, 13 Uhr
07.09. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
07.09. Di. Großübung der Feuerwehren in Aspertsham, 19.30 Uhr (FF Schönberg: Gruppe Bichlmaier Hans, Misthilger Rudi)
08.09. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
10.09. Fr. Beteiligung der Frauengemeinschaft an der Marienandacht in Töging, 19 Uhr
10.09. Fr. Fußballspiel der AH-Schönberg gegen AH-Jettenbach, Sportplatz Jettenbach
10.-12.09 Kriegsgräberfahrt des KSK Kreisverbandes zur Einweihung der Kriegsgräberstätte Cheb (Eger) in Tschechien (Terminänderung noch vorbehalten!)
16.09. Do. Einsatzübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr, (FF Schönberg: Gruppe Peteratzinger Martin, Gründl Andi)
17.-19.09. Ausflug des Dekanats Mühldorf nach Dresden-Elbsandsteingebirge, Anmeldung bei Gisela Thalhammer (Tel. 08636/1245)
17.09. Fr. Fußballspiel AH-Schönberg gegen AH-Neumarkt St.-Veit, Sportplatz Schönberg
18.09. Sa. Beginn der Mosttage des Gartenbauv. in Eschlbach-Bauhof bis einschl. Sa. 31.10.
21.09. Di. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr, (FF Schönberg: Gruppe Bock Sepp)
22.-26.09. Kriegsgräberfahrt des KSK-Kreisverbandes in die Hohe Tatra
23.09. Do. FF-Funküb. in Irl, 20 Uhr, (FF Sch.: Gruppe Peteratzinger Martin, Gründl Andi)
24.09. Fr. Fußballspiel AH-Gangkofen gegen AH-Schönberg, Sportplatz Gangkofen
01.10. Fr. Fußballspiel AH-Grüntegernbach gegen AH-Schönberg in Grüntegernbach
01.10. Fr. Grillfest der FF Aspertsham, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
01.10. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
03.10. So. Ausflug des Stammtisches Kai

Zangberg

30.08. bis 03.09. Vollsperrung der Staatsstraße südlich von Zangberg wegen Deckeneinbau
06.09. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 – 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei
08.09. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
10.09. Fr. Dekanats-Marienandacht, KfD, Töging am Inn
11.09. Sa. Ausflug mit MGV und KfD nach Freising (Dom und Gärten Weihenstephan), Gartenbauverein, Mehrzweckhalle
17.09. Fr. Dekanats-Ausflug nach Dresden (bis 19.09), KfD
19.09. So. Familiengottesdienst, FaGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
03.10. So. Erntedankfest mit Fahnenabordnungen, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
03.10. So. Minibrot-Aktion der KLJB, Landjugend, Klosterkirche, 9.45 Uhr
03.10. So. Hufeisen-Ortsmeisterschaft, Hufeisenfreunde, Dorfplatz, 13 Uhr
03.10. So. Stammtisch, CSU, Ristorante Salento, 19 Uhr

Bauernregel:

**Gib auf Ägidius acht (1. Sept.) –
er sagt dir, was der Monat macht!**